



gemäss Art. 57 ff. der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

F.3.2018

Kultur und Tourismus

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Mit der Kulturstrategie 2025 möchte der Stadtrat der Kulturförderung einen strategischen Orientierungsrahmen geben. Die Kulturstrategie soll das grosse Potenzial der Kultur für die Bevölkerung, für die Gesellschaft, die Jugend, die Migrationsbevölkerung sowie auch für den Tourismus und die Wirtschaft aufzeigen.

Gerade im Tourismus, von dem wir im Kanton Graubünden und zunehmend auch in Chur leben, bietet das kulturelle Angebot ein grosses Wertschöpfungspotential. Die kulturelle Vielfalt der Stadt Chur soll daher unsere Attraktivität steigern und sowohl für unsere Bevölkerung, vor allem aber auch für unsere Gäste, gefördert und genutzt werden. Wie verschiedene Angebote im Kanton Graubünden zeigen (Origen, Festival da Jazz und weitere), ist Kultur in höchstem Masse geeignet, den Tourismus zu fördern. Dazu bedarf es auch entsprechender Infrastrukturen und Kommunikationskanäle gegebenenfalls auch planerischer Massnahmen. Auch der Vernetzung unserer städtischen Angebote mit den umliegenden, regionalen und kantonalen, Tourismusdestinationen kommt dabei grosse Bedeutung zu. Chur soll als Kantonshauptstadt und regionales Zentrum künftig eine Schlüsselrolle für das kulturelle Erlebnis zukommen. Dabei ist das bestehende kulturelle Angebot einzubeziehen und gegebenenfalls auszubauen.

Dem Stadtrat wird daher folgender Auftrag erteilt:

Der Stadtrat wird beauftragt, in einer Botschaft an den Gemeinderat aufzuzeigen, wie das kulturelle Angebot im Hinblick auf eine touristisch nachhaltige Weise gefördert und ausgebaut werden kann. Ziel soll ein kulturell hochwertiges und professionelles Angebot sein, das einen touristischen und ökonomischen Mehrwert generiert.

Chur, den 8. März 2018


Romano Cahannes


Dr. Carla Maissen

